

ihre Arbeitsgebiete beziehen, zu achten. Viele Schwierigkeiten, zum Beispiel bei der Produktion von Massenbedarfsgütern, würden entfallen, wenn die Partei-Organisationen mehr darauf achten würden, daß sich die Mitarbeiter dieser zentralen Institutionen auch für die Durchführung der Beschlüsse der örtlichen Organe der Staatsmacht in den von ihnen angeleiteten WB bzw. Betrieben einsetzen.

Auf die Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen müssen sich alle Parteiorganisationen, vor allen aber die Genossen und Mitarbeiter in den staatlichen Organen gut vorbereiten. In den Betrieben und Dörfern, auf Konferenzen und Einwohnerversammlungen werden sie den Werktätigen vor Augen führen, welche gewaltige Entwicklung unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht seit 1954 politisch, ökonomisch und kulturell genommen hat. Am konkreten Beispiel des eigenen Bezirks, Kreises, Wirtschaftszweiges, Betriebes, Dorfes oder Wohngebietes werden sie das sichtbar machen. Aber es genügt nicht, nur über das zu sprechen, was bereits erreicht wurde. Das Wichtigste dabei ist, mit den Werktätigen über die konkrete Perspektive der weiteren Entwicklung zu beraten und mit ihnen gemeinsam neue Erfolge beim sozialistischen Aufbau zu organisieren. Dazu gehört an erster Stelle die Organisation der Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes für 1958.

Der Beschluß des V. Parteitages, die Volkswirtschaft der DDR innerhalb weniger Jahre so zu entwickeln, daß die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung gegenüber der kapitalistischen Herrschaft umfassend bewiesen wird, fand in allen Kreisen der Bevölkerung große Zustimmung und w'eckte neue schöpferische Kräfte in den Massen. Immer klarer tritt in den Augen unserer Werktätigen unsere volksdemokratische Staatsmacht als das Hauptinstrument beim sozialistischen Aufbau und der planmäßigen Entwicklung der Gesellschaft hervor. Die politisch-moralische Einheit unseres Volkes, die sich bei uns herausbildet, ist eine bedeutsame Kraft, mit der wir die Erfolge, die wir auf allen Gebieten unseres Lebens seit der letzten Volkskammerwahl 1954 erreichten, fest verankern und siegessicher auf dem Weg zum Sozialismus vorwärtsschreiten.

Das Gesetzeswerk über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates ist konsequent durchzuführen. Dabei kommt es darauf an, auf das Neue in der Entwicklung zu orientieren und es bewußt zu fördern, Beispiele des neuen Arbeitsstils, neuer Methoden und Erfolge in der sozialistischen Entwicklung und in der Bewußtseinsbildung zu verallgemeinern und so alle Erscheinungen der Stagnation, der Selbstlauftheorie, des neutralen Verhaltens von Mitarbeitern im Staatsapparat, der revisionistischen und opportunistischen Entstellung der Politik der Partei zu überwinden.

Aus dem Beschluß des V. Parteitages
